

TRAIN THE TRAINER – NEUE WEGE IN DER MEDIZINISCHEN AUSBILDUNG

*Ein System zur nachhaltigen didaktisch-methodischen Qualifizierung
von Tutor/innen der LernKlinik Leipzig*

Wiemer S^{1,2}, Hempel M², Rotzoll D¹

¹ LernKlinik Leipzig, Medizinische Fakultät der Universität Leipzig, Liebigstraße 27, 04105 Leipzig

² Tutor/-innen- Qualifizierung der Universität Leipzig, Jahnallee 59, 04109 Leipzig

HINTERGRUND

In der LernKlinik Leipzig arbeitet ein Team von 31 Tutor/innen an der Konzeption, Durchführung und Evaluation von Kursen zum Erwerb praktischer ärztlicher Kompetenzen. In medizinischen Fragen werden die Tutor/innen dabei durch die ärztliche Leitung der LernKlinik sowie durch Lehrende des Universitätsklinikums unterstützt. Darüber hinaus wird in Leipzig Wert auf die didaktisch-methodische Ausbildung der Tutor/innen gelegt. Hierfür ist die LernKlinik seit dem Wintersemester 2011/12 eine Kooperation mit der Fakultätsübergreifenden Tutor/innen-Qualifizierung der Universität Leipzig eingegangen. Die Kooperation wird seit 2012 durch ein *Fellowship für Innovationen in der Hochschullehre* von der Joachim-Herz-Stiftung gefördert.

VORGEHENSWEISE

Die Tutor/innen-Qualifizierung bildet die Tutor/innen der LernKlinik didaktisch-methodisch für ihre Tätigkeit aus. Mit dieser Ausbildung sind sie in der Lage, nicht nur inhaltlich, sondern auch pädagogisch hochwertige Kurse anzubieten. Um die didaktisch-methodische Qualifizierung langfristig zu etablieren, wird derzeit ein Train-the-Trainer-System implementiert, das letztlich eine eigenständige Qualifizierung von angehenden Tutor/innen durch erfahrene Tutor/innen zum Ergebnis hat. Dieses System soll den nachhaltigen Wissens- und Erfahrungstransfer zwischen den Tutor/innen-Generationen der LernKlinik ermöglichen.

ERSTE ERGEBNISSE

Im Wintersemester 2011/12 fand erstmals ein zweitägiger didaktisch-methodischer Qualifizierungsworkshop statt, der von 19 Tutor/innen besucht wurde. Inhalte des Workshops waren u.a. Anfangssituationen, Erfahrungen mit Lehre in der eigenen Biographie, Arbeitsformen zur Förderung von Lernen, Qualitätsentwicklung und -sicherung und der Transfer der Inhalte in die Praxis. Eine erste Auswertung der qualitativen Evaluation ergibt,

- dass die Tutor/innen nützliche Handlungsoptionen für ihre Kurse erhalten haben,
- dass die Tutor/innen besonders vom kollegialer Austausch untereinander profitiert haben,
- dass der Workshop neuen Tutor/innen den Einstieg in die Tätigkeit erleichtert.

SCHLUSSFOLGERUNGEN UND WEITERARBEIT

Die Evaluationsergebnisse weisen darauf hin, dass das didaktische Qualifizierungsangebot für Tutor/innen sinnvoll ist, auch wenn das Workshopkonzept überarbeitet werden wird, um sich noch mehr an den Bedürfnissen der LernKlinik-Tutor/innen zu orientieren. Der nächste Workshop wird zu Beginn des Sommersemesters 2012 für neue und erfahrene Tutor/innen, die im Wintersemester 2011/12 nicht teilnehmen konnten, angeboten.

Im Sommer sollen erfahrene und interessierte Tutor/innen in einem nächsten Schritt zu Trainer/innen ausgebildet werden. Diese Trainer/innen werden dann im Wintersemester 2012/13 den Workshop im Team-Teaching mit erfahrenen Mitarbeitenden der Tutor/innen-Qualifizierung anleiten. Auf diese Weise soll die didaktisch-methodische Ausbildung an der LernKlinik nach und nach verselbständigt und unabhängig von den Mitarbeitenden der Tutor/innen-Qualifizierung nachhaltig verstetigt werden.